

Die Pflanzen der Götter werden wieder ein Thema

Die Welt braucht dringend einen Bewusstseinswandel. Davon sind Dieter A. Hagenbach und Lucius Werthmüller von der Gaia Media Stiftung überzeugt. Deshalb organisieren sie das «Welt Psychedelik Forum» vom 21. bis 24. März in Basel.

Psychedelika sind seit Jahrtausenden auf der ganzen Erde verbreitet. Psychoaktive Pflanzen standen im Zentrum der ältesten sakralen und medizinischen Rituale. Sie wurden in allen Kulturen als «Pflanzen der Götter» verehrt und galten als Mittler zwischen Mensch und Kosmos, zwischen materieller und spiritueller Dimension.

Das «Welt Psychedelik Forum» in Basel vom 21. bis 24. März 08 ist Plattform für Fachleute, Forscher und Interessierte aus aller Welt zum Austausch über die vielfältigen Aspekte dieser



Kennen Sie Braunwald auf der Sonnenterrasse des Glarnerlandes und sein Bio Hotel garni+..?

Klösterli Braunwald

autofreies Feriengebiet
mitten im Ski- und Wandergebiet
nahe Gondel- und Sesselbahn
ein Ort der Kraft
ein Haus voller Ideen
verschiedene Seminarräume
Vollpension für Gruppen

Haus für Spiritualität
Weiterbildung und Erholung



Tel. 055 643 3 643, Fax. 055 643 3 653
info@kloesterli-braunwald.ch,
www.kloesterli-braunwald.ch

aussergewöhnlichen Substanzen in Medizin, Psychologie, Wissenschaft, Religion, Gesellschaft, Kultur und Kunst.

Albert Hofmann hatte 1943 die aussergewöhnlichen Wirkungen des LSD entdeckt. Er legte damit einen Grundstein für neue Erkenntnisse über die zu diesem Zeitpunkt weitgehend unbekanntem bewusstseinsverändernden Stoffe. In der Folge setzte eine rege Forschungstätigkeit ein; mehrere tausend wissenschaftliche Arbeiten ergründeten Wesen und Wirkung von Psychedelika. Als jedoch LSD in den sechziger Jahren das Labor verliess und «ausser Kontrolle» geriet, wurden Psychedelika generell als «Rauschgifte» ohne jeglichen Nutzen eingestuft und ihre Verwendung weltweit verboten. Diese Massnahme brachte die vielversprechende Forschung praktisch zum Erliegen.

Die klassischen Psychedelika wie LSD, Pilze, der meskalinhaltige Peyote-Kaktus und Ayahuasca sind aber keine Drogen im üblichen Sinn, sondern gehören gemäss Albert Hofmann «zu den sakralen Substanzen, die seit Jahrtausenden im rituellen Rahmen

2000 Besucher kamen zum Symposium «LSD – Sorgenkind und Wunderdroge» im Januar 2006 anlässlich des 100. Geburtstages von Albert Hofmann nach Basel.

verwendet werden». Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie kaum giftig sind und kein Suchtpotenzial aufweisen. Ein Grossteil der Medien, die öffentliche Diskussion und die Drogenpolitik der meisten Staaten – mit Ausnahme z.B. der Niederlande und der Schweiz – sind hingegen noch immer geprägt von Ignoranz und Vorurteilen. Am «Welt Psychedelik Forum» berichten und diskutieren über fünfzig namhafte Experten aus aller Welt über die vielfältige Welt der Psychedelika.

Welt Psychedelik Forum. Freitag, 21. März bis Montag, 24. März 2008, Kongresszentrum Basel.

Info und Anmeldung: Spirit-Kongresse und Events, Neuweilerstrasse 15, 4054 Basel, Tel. 061 302 12 36, Fax 383 97 21, info@psychedelik.info, www.psychedelik.info